

- 100 Prominente werden angeschrieben und gebeten, ihr Statement zum Thema „Ich fahre Fahrrad weil ...“ abzugeben. Durch die Teilnahme der Prominenten sollen die positiven Aspekte des Fahrrades transportiert werden, und mehr Menschen animiert werden das Fahrrad zu nutzen -> „Rad fahren bewegt.“
- Die Auswahl der Prominenten erfolgt nach dem Prinzip der öffentlichen Glaubwürdigkeit. Dem Prominenten muss „abgenommen“ werden, das er tatsächlich ein Fahrrad besitzt, und dieses auch nutzt. Eine andere Auswahl schadet nachhaltig der Glaubwürdigkeit und ist nicht empfehlenswert!
- Die Prominenten erhalten eine DIN A5 Karte, auf welcher ihr Statement zum Fahrrad gemalt, getextet etc. werden kann.
- Der Prominente darf einen Vorschlag für ein soziales Projekt machen, das mit Sachmitteln von den ZIV Mitgliedsfirmen (teilnehmenden) unterstützt wird. Alternativ kann auch der ZIV/die Jury Vorschläge für soziale Projekte unterbreiten.
- Jeder Prominente der die Karte einschickt, nimmt an der Verlosung teil.
- Eine Jury (gebildet aus den Mitgliedern der ZIV Arbeitsgruppe „Pro-Fahrrad“) entscheidet über den Gewinner.
- Im Rahmen der EUROBIKE wird der Gewinner und sein/das Projekt bekannt gegeben und gekürt. Hierzu wird auf der EUROBIKE am Publikumstag auf einer Bühne der Prominente live vor Ort sein und den Preis entgegennehmen bzw. nochmals darüber erzählen was das Fahrrad für ihn bedeutet.
- Die eingeschickten Karten werden für die On-/Offline Kommunikation verwendet.
- Mit dieser Aktion kann die mediale Aufmerksamkeit/Kommunikationslinie über einen längeren Zeitraum kontinuierlich aufrecht gehalten werden. Anhand der Nachrichtenfaktoren (Prominenz, Aktualität etc.) können stetig Pressemitteilung etc. publiziert werden (Start der Aktion – Rücklauf der ersten Karten – Bekanntgabe des Gewinners – Übergabe der Preise an die soziale Einrichtung etc.).